

EU Wahl

Am 25. Mai findet nicht nur die Firmung in Rainbach statt - auch zur Wahlurne wird gebeten - Seite 5.

Feuerbeschau

Die Feuerbeschau ist Pflicht und dient Ihrer Sicherheit. Im eigenen Interesse müssen Sie aufgezeigte Mängel innerhalb der festgesetzten Frist beheben und dem Marktgemeindeamt melden!

Info vom Verein "Weg der Farben":

Liebe GemeindebürgerInnen! Leider ist es in der Vergangenheit immer wieder zu Beschädigungen bei unserem "Weg der Farben", im Bereich der Lichtsäulen (beim Springbrunnen), gekommen. Auch heuer wurde die gelbe Säule beschädigt und der /die VerursacherInnen haben sich leider nicht gemeldet. Dem Verein entstehen dadurch erhebliche Kosten, die im Normalfall durch eine Haushaltsversicherung gedeckt wären. Sachbeschädigungen werden in Zukunft bei der Polizei gemeldet.

Der Verein "Weg der Farben - Glas, Kunst, Natur, Raum"

Verschmutzung durch Hundekot auf unseren Gehsteigen und im Schulhof. Bitte um Rücksichtnahme!

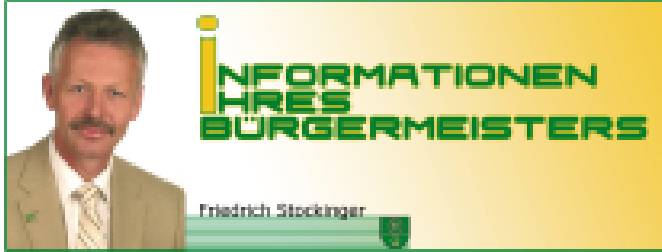
GR-Klausur S10

Arbeitskreis wird gegründet - Seite 2



Verschönerungsverein - Neuer Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Johann Rudlstorfer aus Rainbach übergab das Zepter an Erni Leitner aus Summerau. Seitens der Marktgemeinde möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei Herrn Rudlstorfer für sein jahrelanges, ehrenamtliches Engagement bedanken. Der Verein verschönert mit vielen Akzenten unser Ortsbild. Apropos Verschönern: haben Sie schon von der Oö-Gartentrophy gehört? Bewerben Sie sich jetzt! Seite 7.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rainbach,

ich möchte Sie/Euch über den aktuellen Stand der Arbeiten seitens unserer Gemeinde zum Bauvorhaben S 10 Westtrasse - Bauabschnitt Rainbach i. M. informieren.

Unser Gemeinderat hielt am Freitag, den 28. März 2014, eine Arbeits-Klausur zum Thema „Umgang mit der Entscheidung der ASFINAG über die S 10 Westtrasse“ im Pferdebahnhof Kerschbaum ab. In dieser Klausur haben sich zwanzig Gemeinderats-Mitglieder - unter Beiziehung eines externen Moderators - vertieft mit dem Thema S 10 Westtrasse auseinander gesetzt.

In die Arbeitsmoderation bezogen wir alle „Für und Wider“ sowie die Meinungen und Anliegen der Bevölkerung in die Entscheidungsfindung mit ein. Der Gemeinderat setzte sich als vordergründiges Ziel, eine verstärkte, aktive Rolle rund um die Trassenführung der S 10 einzunehmen.

Bei der Klausur gab es vier Arbeitskreise zu den Themen:

- **Optimierung der Westtrasse**
- **Trassenentscheidung in Frage stellen**
- **Informationspolitik**
- **Bürgerbeteiligung**

Zu diesen Themenfeldern erstellten wir einen Maßnahmen-Katalog mit Zeitplan. Diesen wird der Gemeinderat zügig umsetzen. Nachstehend auszugsweise Beschlüsse des Maßnahmen-Kataloges:

Forderungen an die ASFINAG:

- Dem Gemeinderat fehlt bis jetzt noch immer eine detaillierte Begründung der ASFINAG zur Trassenentscheidung West. Er forderte daher schriftlich die Nachreichung dieser bei der ASFINAG an.
- Wir vereinbarten auch die Einholung einer Stellungnahme der ASFINAG über eine mögliche Führung der Trasse West entlang der Eisenbahn bis zur Staatsgrenze. Diese Trassenführung regten die Bürger der Marktgemeinde Rainbach an.
- Der Gemeinderat verlangt von der ASFINAG in

regelmäßigen Abständen eine Information der Gemeindebevölkerung über den Planungsstand in Form von öffentlichen Veranstaltungen oder über Informationsblättern.

Einholung von Fachgutachten:

- Um das Thema Grundwasserschutz fachkompetent zu behandeln, wird die Meinung von Fachexperten zugezogen.
- Bei der Arbeits-Klausur diskutierten wir eingehend das Thema „Voll- oder Halbanschluss“. Der Gemeinderat strebt die Erstellung einer Analyse zu den Verkehrsflüssen an. Ziel ist, eine fachkompetente Aussage über derartige Anschlüsse und deren Auswirkungen zu ermitteln.

Zusammenarbeit mit Bürgerinitiative:

Der Gemeinderat wünscht sich eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Bürgerbewegung Rainbach. Aufgrund der Anregung in der Gemeinderats-Klausur führte die Gemeindevertretung mit den Sprechern der Bürgerbewegung ein Erst-Gespräch durch. Dabei erörterten wir Rahmenbedingungen einer möglichen Zusammenarbeit.

Bildung eines Arbeitskreises:

- In der Klausur beschlossen wir auch die Bildung eines Arbeitskreises, damit sich Vertreter/Innen der Gemeinde bei der Planung einbringen können.
- Daher beriet der Bauausschuss in der letzten Sitzung die Bildung eines „Arbeitskreises S 10“. Dieser hat die Aufgabe, sich mit der Optimierung der festgelegten Trasse zu beschäftigen.
- Der Arbeitskreis soll sich aus den politischen Vertretern und Personen aus den Ortschaften zusammensetzen. Der Bauausschuss wird sich vor der Einberufung des Arbeitskreises mit der Nominierung der Mitglieder befassen.
- **Interessierte Gemeindebürger sind zur Mitarbeit im „Arbeitskreis S 10“ eingeladen.** Sie sollen sich bis spätestens 15.09.2014 am Gemeindeamt, bei Frau Stellnberger oder Herrn Friesenecker (07949/6255 - DW 24 oder 18), melden. Arbeitsbeginn wird voraussichtlich Herbst 2014 sein.

Kontinuierliche Informations-Pflicht:

- Die Gemeinde-Verantwortlichen verpflichten sich, jegliche Information über den Stand der S 10 der Bevölkerung zukommen zu lassen (Gemeindeblatt, Homepage, Schaukasten). Haupt-Verantwortlicher und Koordinierungsstelle: Bürgermeister Fritz Stockinger.

Stellungnahmen-Beantwortung ASFINAG:

Bis Ende Jänner 2014 trafen am Gemeindeamt viele Stellungnahmen zum Weiterbau der S 10 ein. Diese leiteten wir an die ASFINAG mit der Bitte um rasche

Beantwortung weiter. Die ASFINAG informierte mich, dass alle Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, bereits eine schriftliche Beantwortung durch die ASFINAG erhalten haben. Sollte dennoch eine Beantwortung ausständig sein, ersuchen wir um Mitteilung an das Gemeindeamt.

Gemeinderat informiert ASFINAG:

Der ASFINAG übermittelten wir auch das Ergebnis der Gemeinderats-Klausur. Wir ersuchten die ASFINAG zu den jeweiligen Punkten rasch Stellung zu beziehen. Zudem vereinbarte ich mit dem Projektleiter der ASFINAG, Ing. Leopold Lechner, dass die ASFINAG die Bevölkerung laufend im Gemeindeblatt über den Stand der S 10 informieren wird.

Aus dieser Aufstellung können Sie ersehen, dass sich der Gemeinderat sehr intensiv mit dieser Thematik S10 auseinandersetzt. Es ist ganz klar zum Ausdruck gekommen, dass nur eine Trasse mit bestem Anrainerschutz seitens des Gemeinderates Zustimmung finden wird.

Der Gemeinderat wird sich in die Planungsphase intensiv einbringen, um das bestmögliche Ergebnis zu

erreichen. Er wünscht sich eine konstruktive Zusammenarbeit mit der gesamten Rainbacher Bevölkerung.

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde ist es mir ein besonderes Anliegen, dass wir geschlossen auftreten, um das Bestmögliche bei der S10 Bauvergabe für die Marktgemeinde Rainbach zu erreichen. Wichtig ist bei diesem Prozess, dass wir uns die Zeit nehmen, alle Vor- und Nachteile abzuwiegen, uns Fachgutachten und Fachmeinungen einholen, um gute Basisgrundlagen für unsere Entscheidungsfindung zu haben.

Vor allem möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die uns durch Ihr Vertrauen, Ihren Zuspruch und Ihr Verständnis bei dieser schwierigen Entscheidungsfindung unterstützen.

*Ihr Bürgermeister
Stockinger Friedrich*

Güterverkehr auf der Summerauer-Bahn

Rail Cargo Austria

Am 5. März 2014 hat die Marktgemeinde Rainbach an den Vorstand der RailCargoAustria ein Schreiben gesendet, dass derzeit der Bau der Mühlviertler Schnellstraße S 10 im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Rainbach im Mühlkreis geplant ist. Die ASFINAG hat am 27.11.2013 bekannt gegeben, dass die Westvariante errichtet werden soll. Planungsbeginn soll das Jahr 2014 sein, und Baubeginn ist für ca. 2020 geplant. Für die Entscheidungsfindung zum Thema S 10 wäre es für den Gemeinderat der Marktgemeinde Rainbach sehr hilfreich, von der RailCargo Austria zu erfahren, ob der Güterverkehr auf der Summerauer Bahn tatsächlich eingestellt werden soll, da teilweise damit argumentiert wird. Die RailCargoAustria wurde



um eine Stellungnahme ersucht. Die „Rail Cargo Austria“ hat uns mit Schreiben vom 23.04.2014 Folgendes zum Güterverkehr Summerau mitgeteilt:

*"Sehr geehrter Herr Stockinger,
besten Dank für Ihr Schreiben vom 5.3.2014,
welches wir wie folgt beantworten dürfen:*

Seitens der Rail Cargo Group gibt es kein Bestreben den Güterverkehr auf der Summerauer Bahn einzustellen. Ebenso ist nicht geplant eine Auflassung der Abfertigungsbefugnis der Güterverkehrsstelle am Bahnhof Summerau vorzunehmen.

Eine Anschlussstelle bei der Westtrasse S 10 in der geringen Entfernung zum Bahnhof Summerau würde sich für die Güterverkehrsstelle positiv auswirken. Die Eisenbahntransporte würden im Bereich des Bahnhofes Summerau dadurch attraktiver werden. Der Personenverkehr auf der Summerauer Bahn nimmt zu. Konkret stieg die Anzahl der erbrachten Personenkilometer im Jahr 2013 um 9,6 % (Vergleich 2012). Es wird davon ausgegangen, dass auch künftig Steigerungen zu verzeichnen sind.

*Mit freundlichen Grüßen
Rail Cargo Austria AG
Der Vorstand
Reinhard Bamberger"*



ÖBB suchen Tester für Pilotbetrieb

Die ÖBB starten in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Oberösterreich im Sommer ein Mobile-Ticketing für Verbundfahrausweise. Mit der neuen App können KundInnen künftig ganz einfach am Smartphone oberösterreichische Einzelfahrten, Tageskarten sowie diverse Tickets für Stadtverkehre Linz, Wels und Steyr kaufen. Davor will die ÖBB noch Anregungen der KundInnen in einem so genannten Pilotbetrieb berücksichtigen. Somit haben die Tester bereits vor dem Start exklusiv Einblick auf die neue App. Als Dankeschön erhalten die „Testuser“ einen ÖBB-Reisegutschein im Wert von 50,- Euro. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.oebb.at/pilotbetrieb>

Kinderbetreuungsbonus

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag gestellt werden. Fördervoraussetzung: Familien, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr. Förderhöhe: 700 Euro pro Jahr. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Nähere Informationen und den Link zu diesem ONLINE-Antrag: www.rainbach.at (Bereich Gemeindeamt - Bürgerservice – Formulare)

Aktuelle Stellungnahme der



zum Abschnitt Nord (Rainbach)

Sehr geehrte RainbacherInnen!

Bürgermeister Friedrich Stockinger hat mir den Maßnahmenkatalog von der Gemeinderats-Klausur am 15. April 2014 übermittelt. Die ASFINAG wird in den nächsten Wochen im Detail gerne eine Stellungnahme dazu abgeben.

Die, von den Bürgern bisher eingebrachten, Einwände wurden nunmehr seitens der ASFINAG Bau Management Gesellschaft geprüft, und die Antwortschreiben wurden den Bürgerinnen und Bürgern bereits zugestellt. Unabhängig darf die ASFINAG BMG berichten, dass derzeit die Ausschreibungen für die Planungsleistungen für die S 10, aufbauend auf positive Aufsichtsratsbeschlüsse, durchgeführt werden. Entsprechend des Umfangs der Ausschreibungstätigkeiten und der Fristen zu endgültigen Vergaben an die Planungsexperten hat sich die ASFINAG BMG vorgenommen, ein Planungsteam bis Sommer 2014 zu installieren, um noch im Herbst des heurigen Jahres neuere Ergebnisse präsentieren zu können. Somit ist gewährleistet, dass auch für die S 10 im nördlichen Abschnitt die erforderlichen umweltverträglichen wirtschaftlichen Aspekte und der gleiche hochwertige Standard - wie im Südabschnitt - berücksichtigt werden.

Wir werden Sie laufend über die weiteren Schritte informieren und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Leopold Lechner

Abteilung Planung

Projektleiter

ASFINAG BAU MANAGEMENT GMBH

Online zur Lehrabschlussprüfung

Die neuen Prüfungstermine für den Zeitraum August 2014 bis Juli 2015 stehen für die Prüfungsanmeldungen mit Anfang Mai 2014 zur Verfügung. Lehrlinge haben die Möglichkeit ab 10 Wochen vor Lehrzeitende zur Lehrabschlussprüfung (LAP) anzutreten. Viele Lehrbetriebe und Lehrlinge nutzen bereits diesen besonderen Service: Passende Prüfungstermine finden, rund um die Uhr zur Prüfung anmelden, Vorbereitungskurse buchen etc. Termininformationen für Meister- und Befähigungsprüfungen sowie Unternehmer- und Ausbilderprüfungen sind ebenfalls im Online-Service zu finden. Registrierung, Anmeldung und Informationen: <https://online.wkooe.at>

S10 - Baustellenabspernung

Die ASFINAG freut sich über das öffentliche Interesse am Bauvorhaben S 10 Mühlviertler Schnellstraße. Jedoch müssen die ASFINAG und die beauftragten Bauunternehmungen hinweisen, dass das abgegrenzte Baufeld aus sicherheitstechnischen Gründen durch Unbefugte nicht betreten werden darf. Es wird ersucht, die vorhandenen Absperrungen zu respektieren und im Interesse der eigenen Sicherheit, das Baufeld nicht zu betreten.



Punkt 1) Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss.

Punkt 2) Haushalts-, Kassen- und Vermögensrechnung 2013 – Genehmigung:
a) Marktgemeinde Rainbach i.M.
b) Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Rainbach i.M. & CoKG;

Punkt 3) „Junges Wohnen in Rainbach i.M.“ – Förderung von Startwohnungen; gemäß nachstehender Richtlinien:

- Kautionsobergrenze € 3.000,--
- Tilgung innerhalb von 3 Jahren
- Bankgarantie wird verlangt
- max. Alter bei Antragstellung – 28 Jahre
- Einkommensobergrenze bei Einzelverdiener € 30.000,-- / Doppelverdiener € 50.000,-- brutto
- Genehmigung durch GV erforderlich

Punkt 4) Abbruch Traxler-Haus – Beratung und Beschlussfassung zum Abbruch des Traxler-Hauses und die Kontaktaufnahme mit der HTL1 in Linz sowie dem Architekten DI Böhm, um im Zuge eines Maturaprojektes eine Lösung zu erarbeiten.

Punkt 5) Ankauf „Pfleger-Haus“ (Pferdeeseisenbahnhof) , Kerschbaum 63, Rainbach i.M. - Grundsatzbeschluss;

Punkt 6) ABA Rainbach i.M., BA 10 (Kanal) + WVA Rainbach i.M. – Auftragsvergabe der Erd-, Baumeister-, Rohrlieferungs- und Rohrlegearbeiten an die Billigstbieterfirma Zaussinger (Wartberg). Im Bereich Schule und Sonnenhang geht es um die Reinwasserableitung (inkl. Rückhaltebecken), sowie in Summerau um die Aufschließung des BBG und des Siedlungsteiles Kreuzfeld.

Punkt 7) Gemeindecindergarten Rainbach i.M. – Beschlussfassung:
a) Brandschutzordnung
b) Kinderbetreuungseinrichtungsordnung

Punkt 8) Gemeinderatsklausur 2014 – Berichtgebung über die Strategie zur S10.

Europawahl - 25. Mai 2014

von 8:00 bis 12:00 Uhr

Im Sinne des § 2 der Europawahlordnung 1996 i.d.g.F. wurde von der Bundesregierung Sonntag, 25. Mai 2014 als Wahltag und der 11. März 2014 als Stichtag bestimmt. Wer nach dem Stichtag in die Gemeinde Rainbach i.M. zugezogen ist, ist noch in der Gemeinde wahlberechtigt, in der er zum Stichtag wohnhaft war. (In die Wählerevidenz eingetragen war). Bei der Europawahl am 25. Mai sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die am Stichtag die Voraussetzungen für eine Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erfüllen und bis zum Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, (Bis einschl. 25.05.1998 Geborene), sie dürfen vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sein. Die notwendigen Kundmachungen und Veröffentlichungen sind an der Gemeindeamtstafel und auf der Homepage veröffentlicht. Die Marktgemeinde Rainbach i.M. wird voraussichtlich wie bisher in vier Wahlsprenkel eingeteilt. Jeder Wahlberechtigte erhält ca. 2 Wochen vor der Wahl wieder eine Wahlbenachrichtigungskarte, auf welcher das Wahllokal und die Wahlzeit angeführt sind. Diese Wahlbenachrichtigungskarte ist bei der Wahl vorzuweisen. Bei Verlust der Wahlbenachrichtigungskarte kann auch ohne diese gewählt werden. Die Frist für die Ausstellung einer „Allgemeinen Wahlkarte“ (Stimmausübung in einer anderen Gemeinde oder im Ausland, bzw. Briefwahl) endet am Freitag, den 23. Mai 2014, 12 Uhr. Der Antrag muss bei der Gemeinde bis spätestens Mittwoch 21. Mai 2014 schriftlich gestellt werden. Wähler, welche ihr Wahlrecht mittels Wahlkarte und Briefwahl in Anspruch nehmen, erhalten bei Ausstellung der Wahlkarte ein Merkblatt, welches bei Ausübung der Briefwahl genau zu beachten ist. Die Briefwahl sollte jedoch nur dann in Anspruch genommen werden, wenn ein Aufenthalt am Wahltag in der Gemeinde nicht möglich ist. Wahlkarten können erst ab Vorhandensein der Amtlichen Stimmzettel ausgestellt werden.

Zusammenfassung - EU Wahl

Die Wahl zum Europäischen Parlament findet am 25. Mai statt.

Wahlberechtigt sind alle EU-BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger werden automatisch in der Europa-Wählerevidenz der für sie zuständigen Gemeinde geführt.

Die Stimmabgabe kann auch mittels Wahlkarte in jedem Wahllokal oder per Briefwahl erfolgen.

Wahlkarten können bis zum vierten Tag vor der Wahl schriftlich oder elektronisch oder bis zum zweiten Tag vor der Wahl mündlich beantragt werden.

AuslandsösterreicherInnen und EU-BürgerInnen nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft mit Hauptwohnsitz in Österreich müssen sich in die Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eintragen lassen (möglich in jeder österr. Gemeinde oder bei einer österr. Vertretungsbehörde im Ausland) und können im Zuge dessen ein Wahlkartenabo beantragen.

Bei Europawahlen gibt es nur einen Wahlkreis, welcher das gesamte Bundesgebiet abdeckt.

In Österreich ist die Wahlbehörde im Bundesministerium für Inneres angesiedelt: www.bmi.gv.at/wahlen



Gesund bleiben, Sport betreiben: Die Neue Mittelschule setzt weitere Akzente

Das Qualitätsangebot unserer Schule stets zu erweitern und zu verbessern ist uns ein großes Anliegen. Dementsprechend haben wir bereits im laufenden Schuljahr eine Reihe zusätzlicher sportlicher Aktivitäten gesetzt, die auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden sollen: Teilnahme von Schülerinnen und Schülern am Linzer Brückenlauf, am 3-Brückenlauf in Lasberg, am Nestle-Lauf und am Junior- Marathon in Linz. Zusätzlich planen wir ab kommendem Schuljahr ein Freifach, in dem die sportlichen Interessen und Begabungen unserer Jugendlichen zusätzlich gefördert werden sollen. Die Teilnahme an der Fußball-Schülerliga bleibt natürlich weiterhin Bestandteil unseres Sportangebotes. Abgesehen von sportlichen Belangen: Gesund zu bleiben und Gesundheit zu fördern wird verstärkt zu einem Thema der Schule. Entsprechend wollen wir auch in diesem Bereich Akzente setzen. Falls Sie uns bei der Umsetzung dieser Idee unterstützen wollen:

Wir suchen Hometrainer, die wir unseren Kindern in den Pausen zur Verfügung stellen können! Haben Sie ein gut erhaltenes Gerät, das Sie uns überlassen wollen? Bitte rufen Sie in der Schule an (07949/62421)!

Gerne organisieren wir die Abholung! Die Gelegenheit möchte ich auch nutzen, um all unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön zu sagen. Viele heimische Firmen unterstützen uns seit Jahren sehr großzügig! Mit diesen zusätzlichen Mitteln können wir Projekte umsetzen, die sonst nicht möglich wären!



Apropos Sport: Am Linz- Marathon ist ein gemischtes Team aus Lehrkräften und Schulwart (fast) allen auf und davon gelaufen!

Dir. Johann Grabner

Lese-Schülerolympiade – Silbermedaille für VS Rainbach



Mehr als 14.000 Schülerinnen und Schüler der vierten Volksschulklassen nahmen heuer an der 9. Schülerolympiade, die unter dem Motto „X Y Z – Wir lesen um die Wett“ stand, teil. Die besten Leseratten traten am 23. April 2014 beim Finale in der Raiffeisenlandesbank OÖ in Linz an. Dort sicherte sich das Team der Volksschule der Kreuzschwestern Linz den Sieg. Der zweite Platz ging an die Volksschule Rainbach im Mühlkreis mit Stefanie Freudenthaler, Atsut Moya Calle und Miriam Gruber. Organisiert wurde der Wettbewerb auch heuer wieder von Raiffeisen Oberösterreich, Thalia und dem Landesschulrat für Oberösterreich. In vier spannenden Finalrunden mussten die Teams schnell und richtig Fragen zu drei Büchern beantworten. Für ihr Wissen wurden die Leseratten mit tollen Preisen von Raiffeisen Oberösterreich und Thalia belohnt: Die Erst- und Zweitplatzierten erhielten Sparbuch- und Büchergutscheine, Medaillen und MP3-Radios.

Die Junge Bühne Rainbach gehört zu den besten Jugendbühnen Österreichs

Im Herbst 2013 kamen mehr als 1200 Besucher, um das Theaterstück „Das Camp“ zu sehen. Alle waren tief bewegt, betroffen und von den Leistungen der Darsteller beeindruckt. Wir möchten uns bei allen bedanken, die hinter den jungen Talenten stehen und sich auch für ernste Stücke erwärmen können. Vor allem war es äußerst erfreulich, wie viele Schulen den Kultursaal Rainbach stürmten, um sich mit der furchtbaren Thematik der Erziehungsanstalten auseinanderzusetzen. Weitere Höhepunkte folgten: Die Produktion wurde am Sa., 29. März im Rahmen des „Papageno Award“ im Mozarteum Salzburg für die Regie von Max Modl und für die Hauptdarstellerin Lydia Beutl mit dem „Goldenen Vogel“ ausgezeichnet. Produzent Helmut Wagner meldete die Junge Bühne Rainbach bei der „Jungen Burg Wien“ an, infolgedessen sich ein Traum verwirklichte und eine fachkundige Jury das „Camp“ zu den sieben besten Stücken Österreichs auswählte. Als Belohnung nehmen die Schauspieler der JBR an einem viertägigen

Theaterworkshop im Burgtheater Wien teil und kommen intensiv mit dem Schauspiel in Berührung. Dort wo die bekannten Schauspieler Klaus Maria Brandauer oder Peter Simonischek die Bretter der Welt erobern, darf die „Junge Bühne Rainbach“ am Sa., 21. Juni um 12.00 Uhr im Akademietheater der Bundeshauptstadt das „Camp“ zum Besten geben. Der Kartenvorverkauf wird an den Theaterkassen der Bundestheater am 20. Mai gestartet. (Wir würden uns hoffentlich über viele Fans freuen – bei großem Interesse könnte man auch einen Bus organisieren!)

Herbstprogramm der JBR:

„Offene Bühne“ für junge Talente (10 bis 25 Jahre!) - Jeder, der sich im musisch-kreativen Bereich auf der Bühne präsentieren möchte, kann sich bis spätestens 22. August 2014 anmelden. Kontakt: Victoria Pröll, Sofie Stadler, Stefanie Chalupar (Leopoldschlag), Email: jungebuehnerainbach@gmx.at



Themen: Gesang, Instrument, Theater, Tanz, eigene Texte etc.

Termine:

Sa., 15. Nov., 19.30 Uhr und

So., 16. Nov., 16.00 Uhr

Ort: Kultursaal Rainbach

Kartenvorverkauf ab Oktober!
Reinerlös für die Unterstützung kultureller Aktivitäten, keine Gage! Weitere Infos unter www.jungebuehnerainbach.at

OÖ Garten-Trophy 2014

Im Jahr 2014 sind alle Hobbygärtner des Landes aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen: Freistadt, Linz & Linz-Land, Schärding, Urfahr-Umgebung und Wels & Wels-Land.

Die Bewertungskategorien:

- Das schönste Wohnhaus
- Das schönste Bauernhaus
- Der schönste Garten
- Der schönste Gemüsegarten



Wie funktioniert die Teilnahme?

Bewertungskategorie auswählen, mindestens 5 Fotos vom eigenen Haus und/oder Garten aufnehmen, Fotos mit Namen, Adresse und Bezirk per Post oder Mail (max. 2 MB je Foto) einschicken - Einsendeschluss ist

der 30. Juni 2014. Es gibt Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15.000,- zu gewinnen. Die Anmeldung & Teilnahmebedingungen:

Fotos müssen aktuell aus dem Jahr 2014 sein! Der Veröffentlichung der Fotos im Zusammenhang mit der OÖ Garten-Trophy wird zugestimmt. Eingesandte Fotos werden nicht retourniert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Fotos (mind. 5) unter genauer Angabe von Name, Adresse, Bezirk und Bewertungskategorie per Post oder Mail an folgende Adresse schicken:

Die OÖ Garten-Trophy, Landwirtschaftskammer OÖ
Auf der Gugl 3, 4021 Linz - Email: gartentrophy@lk-ooe.at

Schwarzes Brett

Stellenausschreibung

KindergärtnerIn & KindergartenhelferIn

Ausschreibung der Marktgemeinde Rainbach i. M. Bewerbungsfrist bis 23.05.2014. Näheres unter www.rainbach.at

Junior-Key-Account-Manager(in)

ApplikationstechnikerIn

Software-Test-Engineer

Ausschreibung der STIWA GROUP für den Standort in Hagenberg. Näheres unter www.rainbach.at (Schaukasten / Stellenangebote)

Tischler – Maurer – Schlosser-Elektriker-CNC/DR/FR – Werkzeugmacher – Helfer – Produktionsarbeiter mit Stapler & Kranschein

Ausschreibung von Trenkwalder Personal GmbH, 4230 Mauthausen - Näheres unter www.trenkwalder.at

Betreubares Wohnen (der Volkshilfe Freistadt)

Am 25. Juni 2014 ist es soweit - Eröffnung der "Wohn-Oase" im Gebäude des alten Landeskrankenhauses in der Zemannstraße. Wohnungsinteressierte haben nach wie vor die Möglichkeit! Die Wohnungen sind ca. 40 – 70 m² groß, 100 % barrierefrei und am Volkshilfe Stützpunkt ist wochentags 6 Stunden täglich qualifiziertes Volkshilfe Personal vor Ort (mit vielen weiteren Angeboten).



Kontakt:
Volkshilfe Freistadt,
Lasbergerstraße 8
4240 Freistadt, GF
Barbara Tröls

Tel: 07942 / 73216-11,
[barbara.troels\(at\)volkshilfe-ooe.at](mailto:barbara.troels(at)volkshilfe-ooe.at)

Sie benötigen eine Tagesmutter?

Liebe Eltern!

Mein Name ist Edeltraud Babler wohne in Oberpassberg 2, mitten im Grünen, bin verheiratet und Mutter von 3 Kindern. Ich bin fachl. qualifizierte Tagesmutter und nehme ab Juli 2014 meine Tätigkeit als Tagesmutter auf. Wer sein Kind zw. 0 und 10 Jahren in einer familiären Umgebung mit ganz flexiblen Zeiten betreut haben möchte, melde sich unter der Nr. 0650/27 11 078 od. 07943/61316. Freue mich schon eure Kinder bei mir begrüßen zu dürfen.

HABT ACHT!

Das Bundesheer führt am 22. Mai einen Orientierungsmarsch durch. Das Rainbacher-Gebiet ist im Bereich zur Gemeindegrenze Waldburg, Summerau Oberort und Rainbach - Marktplatz, sowie Summerauer Straße betroffen.

Veranstaltungskalender

24.05.2014 - 20 Uhr

Vereinsfest der Sportunion Rainbach in der Stockhalle

25.05.2014 - 10 Uhr

Firmung, Pfarrkirche

29.05.2014 - 9 Uhr

Erstkommunion und um 14:30 Uhr Maiprozession

30.05.2014 - 19 Uhr

Benefizkonzert in der Pfarrkirche, VA: Stiftergymnasium Linz

07.06.2014 - 21 Uhr

"Zulisser-Pfingsttage" im Elmeckerhof, mit DJ Nexa und Top DJ Niels van Gogh

08.06.2014 - ab 11 Uhr

"Zulisser Pfingsttage" - Bewerb Knittelwerfen (11 Uhr) und Familiennachmittag (ab 14 Uhr)

13. bis 15.06.2014

Nationales Dressurturnier am Reiterhof Stöglehner, VA: Verein "Grenzlandreiter"

18.06.2014 - 10 Uhr

Radfahrt nach Buchers (CZ), Treffpunkt: GH Kohlberger, Kerschbaum (VA: Pensionistenverband)

19.06.2014 - 9 Uhr

Gottesdienst - Fronleichnamsprozession

19.06.2014 - ab 11 Uhr

Kerschbaumer-Dorffest (Familiennachmittag)

22.06.2014 - 9:30 Uhr

Feier der Jubelhochzeiten - in der Pfarrkirche

29.06.2014 - ab 13 Uhr

Spiele- und Familienfest beim Badeteich Rainbach (VA: ÖVP Rainbach)

05.07.2014 - 19 Uhr

Kriegerdenkmal- und Fahnenweihe, 120jähriges Gründungsfest der KB Rainbach

06.07.2014 - ab 10:30 Uhr

Pfarrfest im Traxlerhof

19.07.2014 - 20 Uhr

Sommerkonzert des MV Rainbach, Stockhalle Rainbach

15.08.2014 - 9:30 Uhr

"Tag der Tracht & Tag der Blasmusik", mit dem MV Zulissen u. Goldhaubengruppe Rainbach (Blumen- u. Kräutersegnung)



Einladung

zum 120 jährigen Gründungsfest des Kameradschaftsbundes Rainbach

mit Segnung des neu gestalteten Kriegerdenkmals in Rainbach i. M., am Samstag den 5. Juli 2014



Um 17:30 erfolgt das Eintreffen der Ehrengäste, unter anderem durch LH Dr. Josef Pühringer, beim Vorplatz des Feuerwehrhauses Rainbach. Danach erfolgt Aufstellung der Abordnungen der KB-Verbände und Abmarsch zum Festakt, welcher um 19 Uhr stattfindet. Anschließend erfolgt Defilierung zum gemütlichen Ausklang im Festzelt. **Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!**

Verkaufe:

Kärcher Hochdruckschlauch mit Pistole + Strahlrohr, Dreckfräser und T-50 Flächenreiniger mit Verlängerungsrohr um 90,00 EUR
Tel:0664 73983634

Jubiläumsfeier

Wenzelskirche am Wartberg - 50 Jahre Gedächtnisstätte der Opfer der beiden Weltkriege.

Die Pfarre Wartberg lädt zu einer Gedenk- und Mahnfeier am Freitag, 10. Oktober 2014 um 19 Uhr, am Gedenkort Wenzelskirche.

Verpachte Grünland.

Verpachte, ab sofort günstig, ca. 1 ha. Grünland in Stiftung 39 bei Reichenthal Nähe Süßmühle. Näheres unter Tel. 0680 3205763